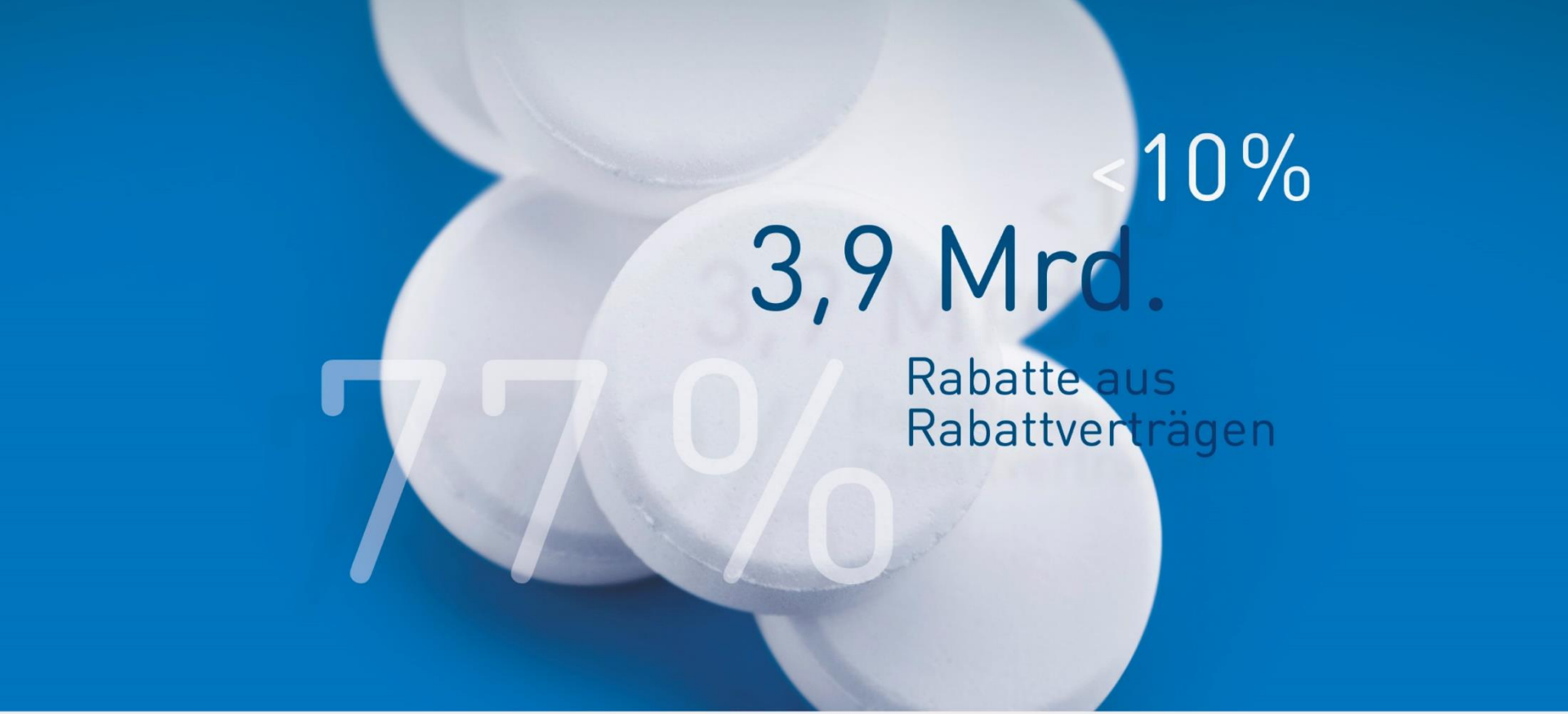
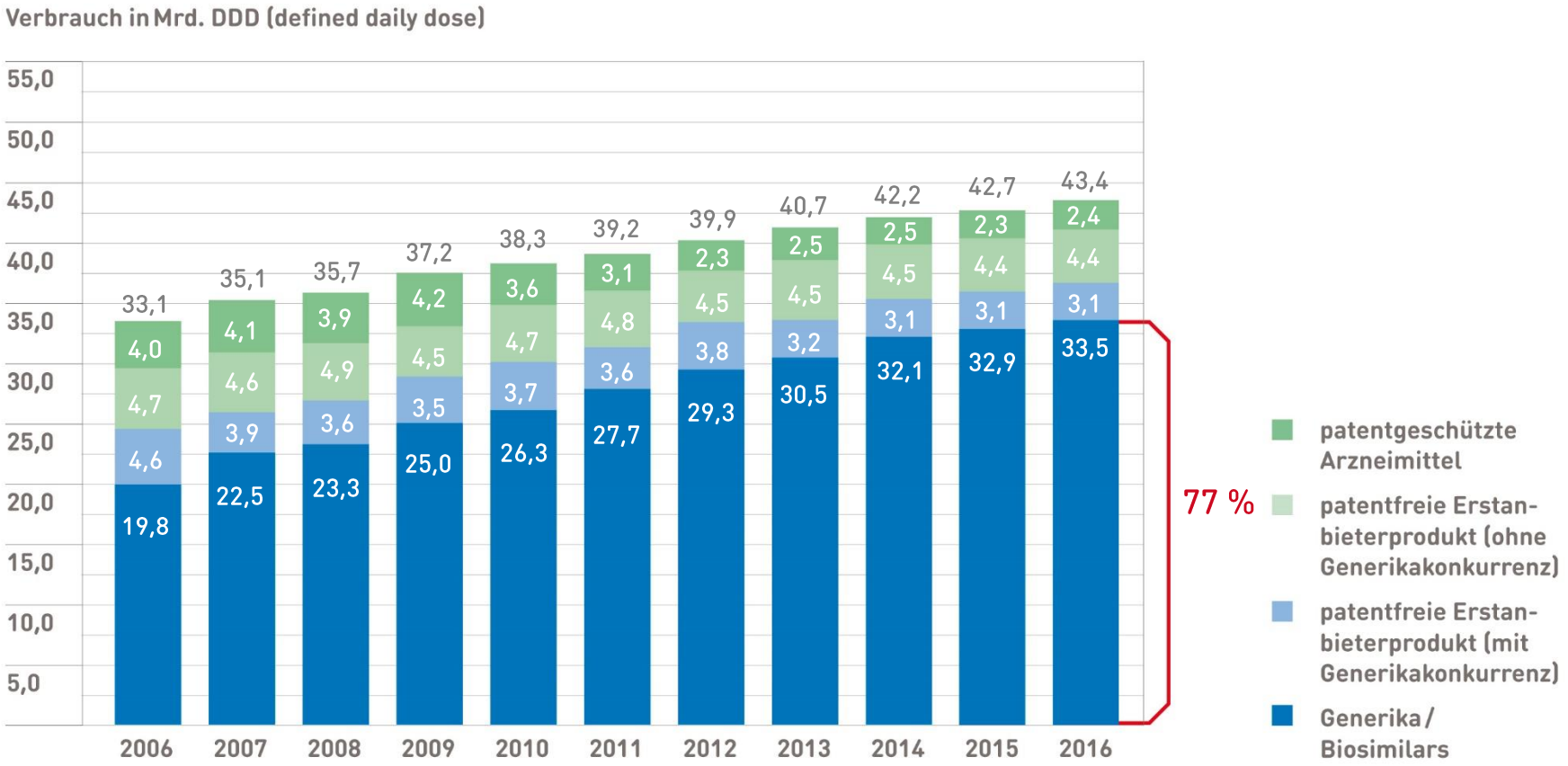


markt progenerika

Marktdaten Pro Generika 10/2017

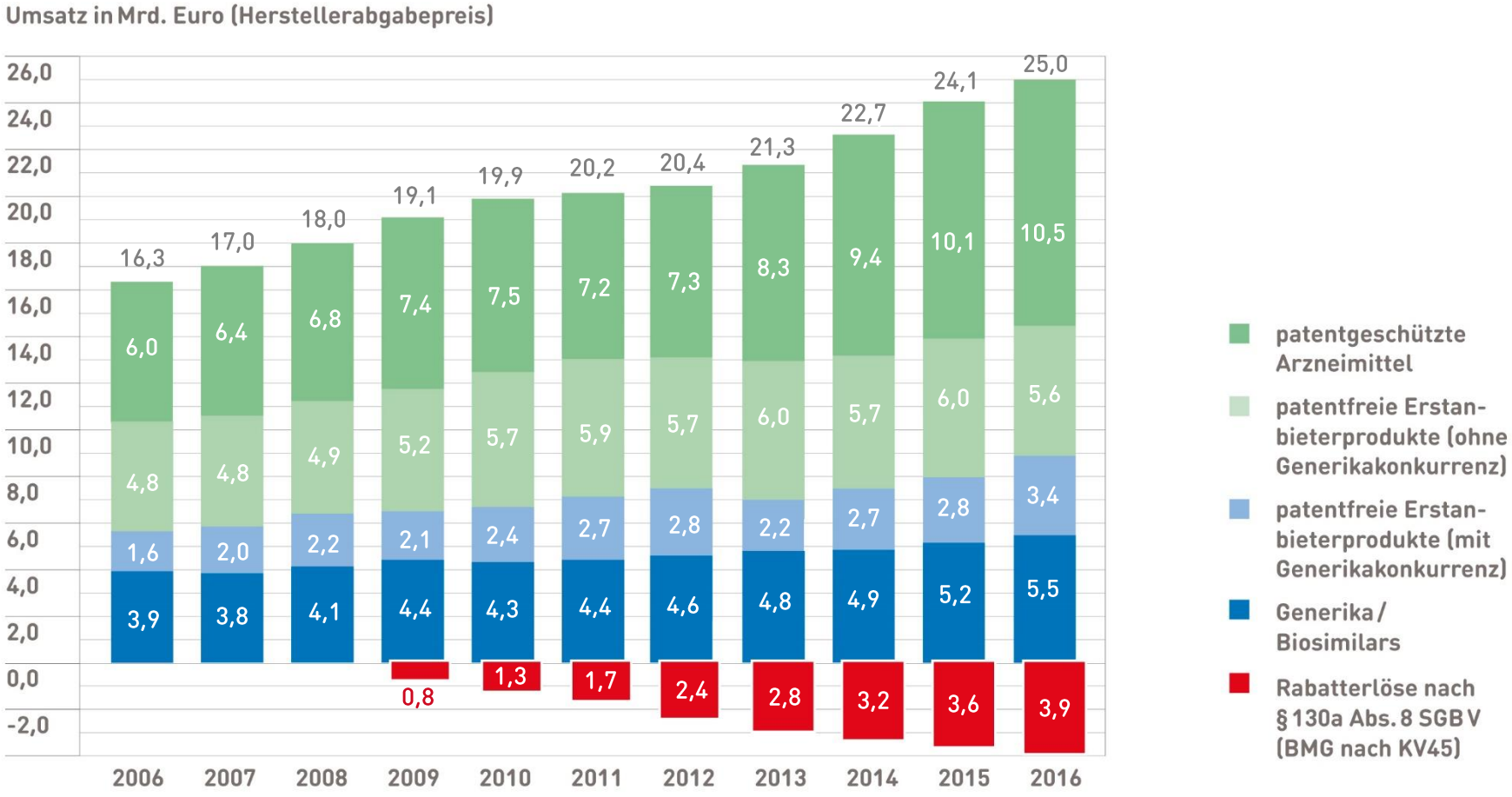
MARKT IM ÜBERBLICK

Generikaunternehmen decken 77 % des Arzneimittelbedarfs der GKV



Quelle: IGES-Berechnungen nach NVI (Insight Health), Grafik: Pro Generika e.V.

Die Krankenkassen wenden für immer mehr Generikaversorgung immer weniger Mittel auf: Der Umsatz der Generikaunternehmen wird durch Rabattverträge mehr als halbiert

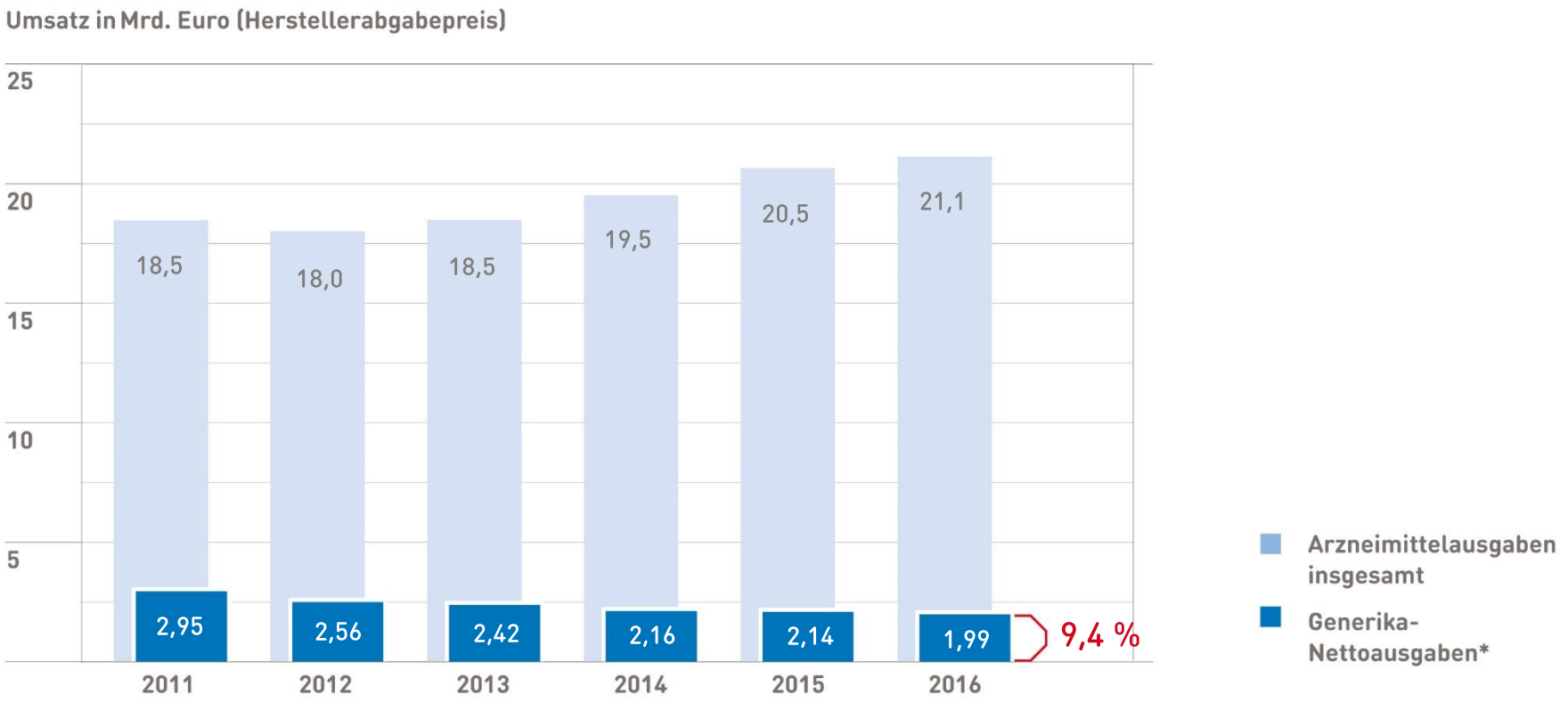


* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt"

Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)

Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

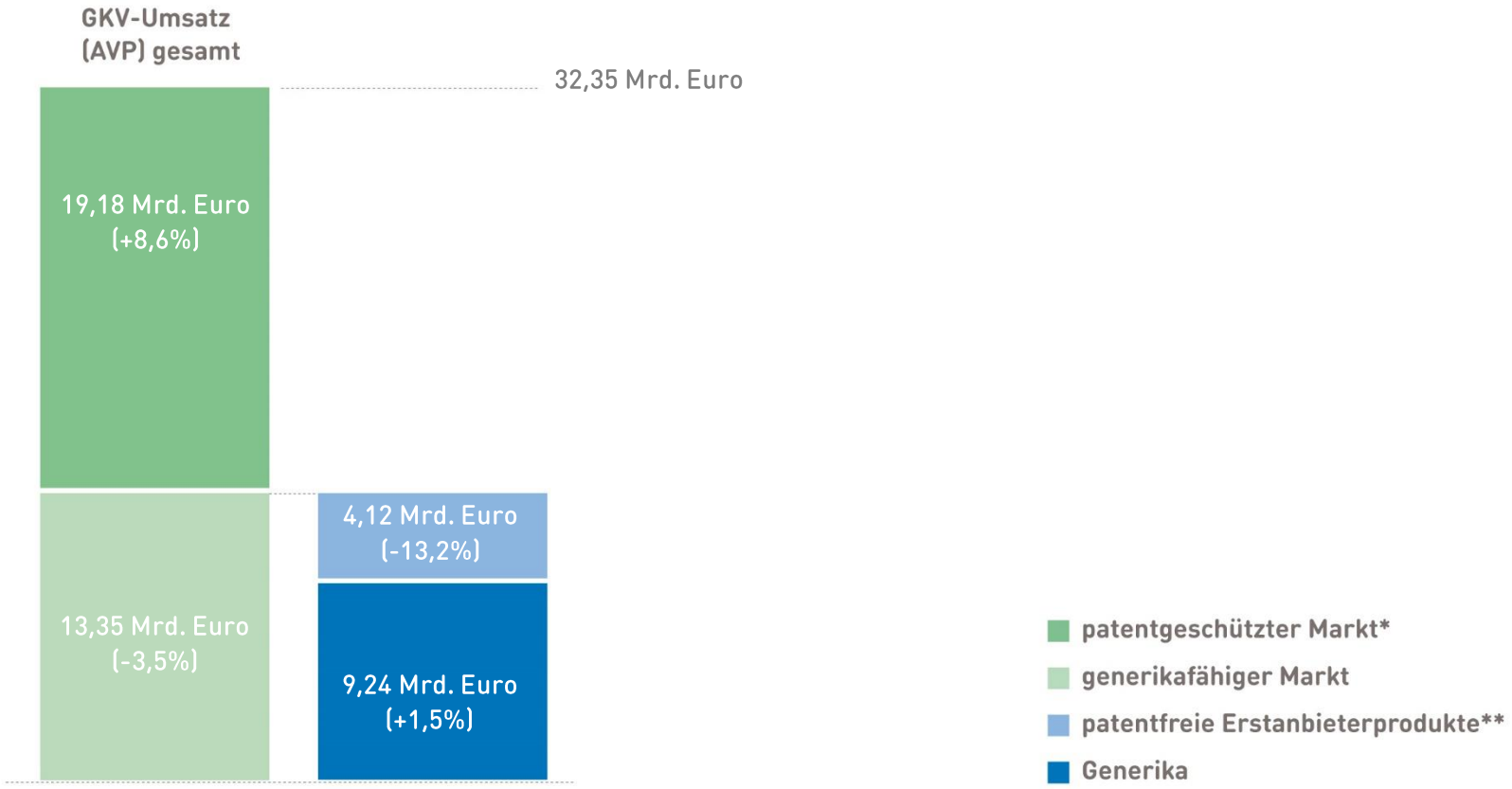
Für 77 % der Arzneimittelversorgung wendet die GKV weniger als 10 % ihrer realen Arzneimittelkosten auf



* Annahme: Rabatterlöse nach § 130a Abs. 8 SGB V entfallen zu 85 % auf Generika

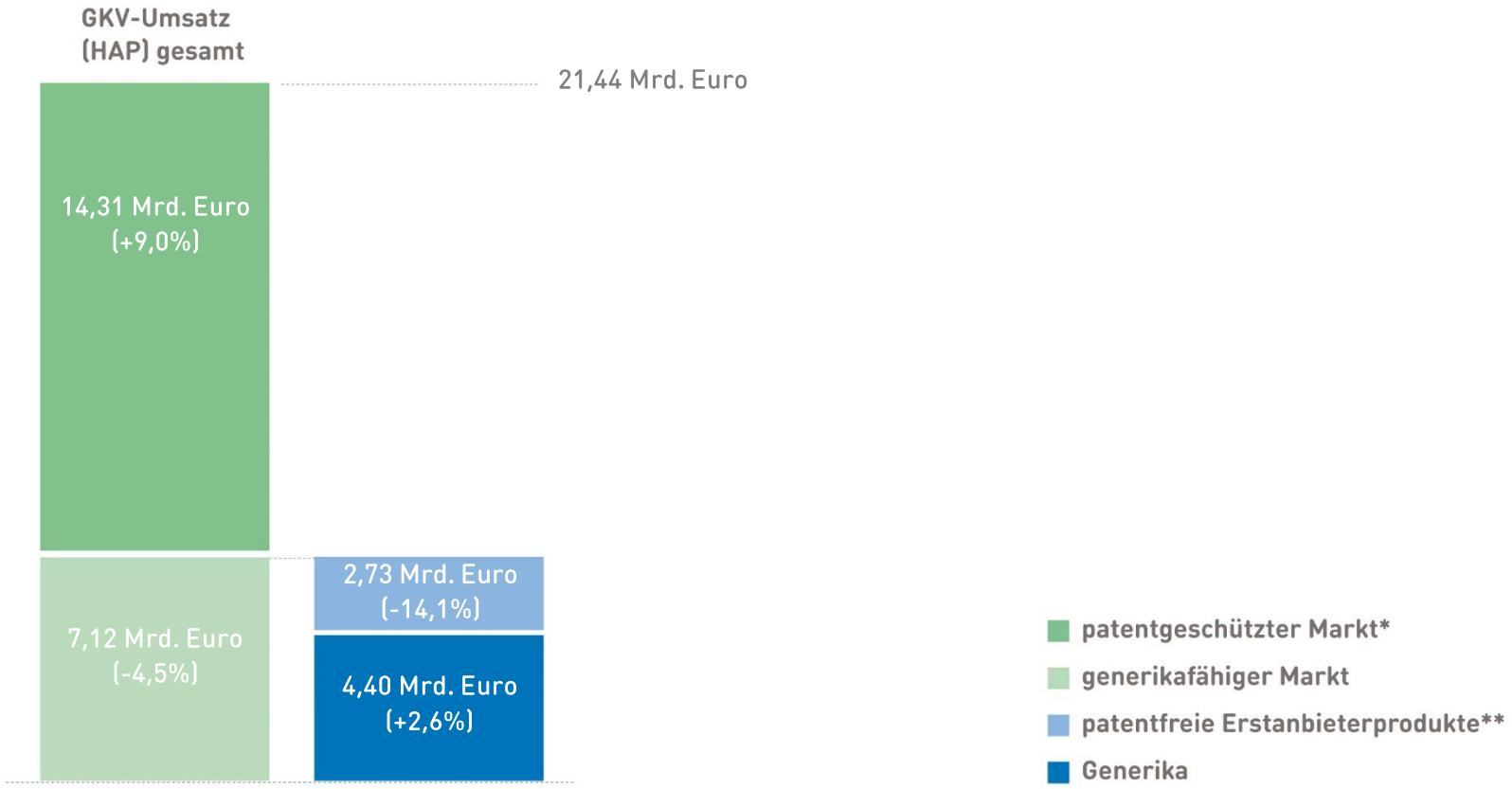
Quelle: IGES nach INSIGHT Health (NVI); eigene Berechnung, Grafik: Pro Generika e.V.

Von Januar bis Oktober 2017 steigt der Arzneimittelumsatz um 3,2 % auf über 32 Milliarden Euro – Apothekenverkaufspreise



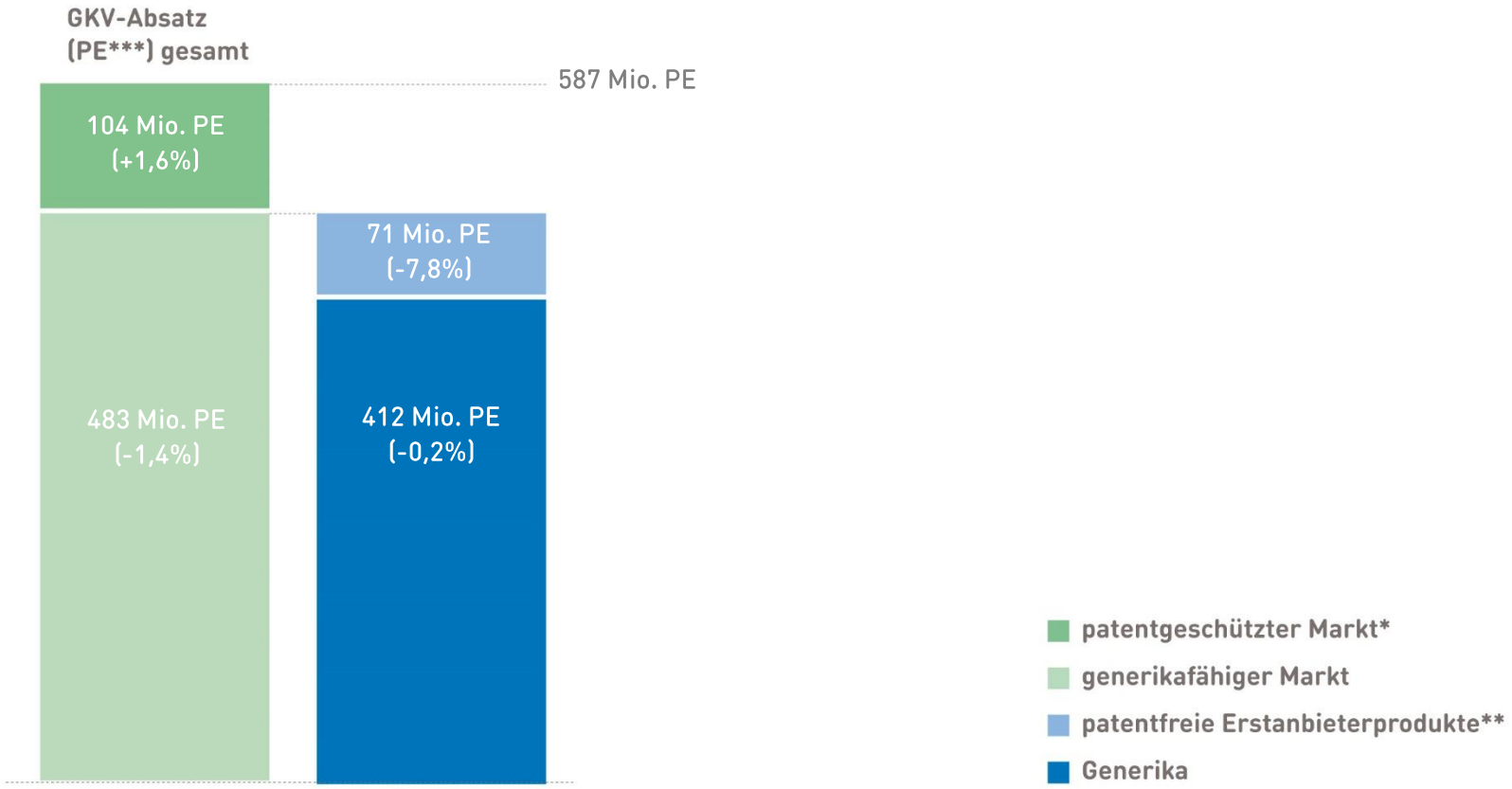
* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries
** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt"
Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)
Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Der Generikaumsatz steigt - ohne Berücksichtigung der Rabatte aus Rabattverträgen – von Januar bis Oktober 2017 auf 4,4 Milliarden Euro – Herstellerabgabepreise



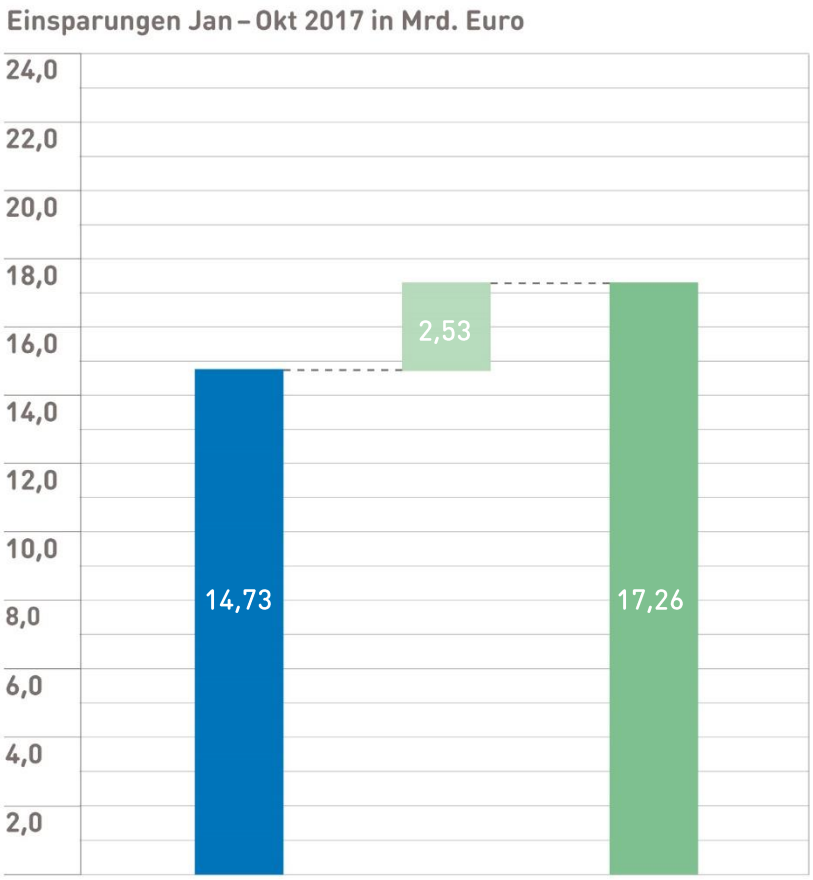
* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries
** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt"
Basis: GKV HAP real (unter Berücksichtigung des Hersteller-Zwangsrabattes, inkl. Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)
Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

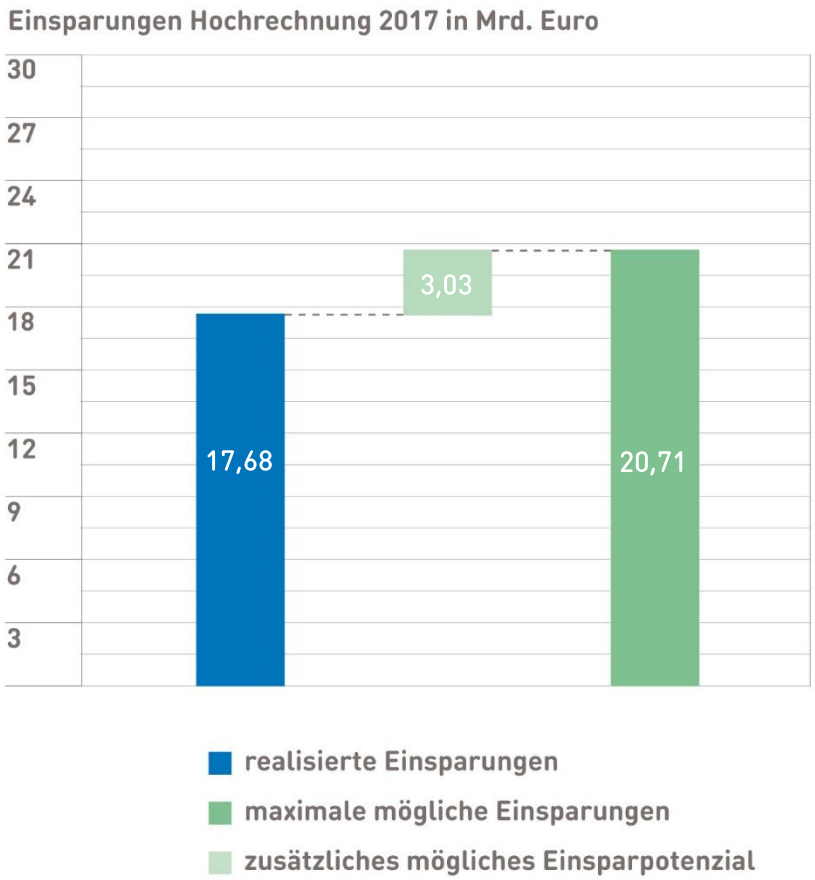
Im Januar bis Oktober 2017 wurden 412 Millionen Generikapackungen abgegeben – ein leichtes Minus von 0,2 % zu den Vorjahresdaten



* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries
** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt"
*** Packungseinheiten
Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

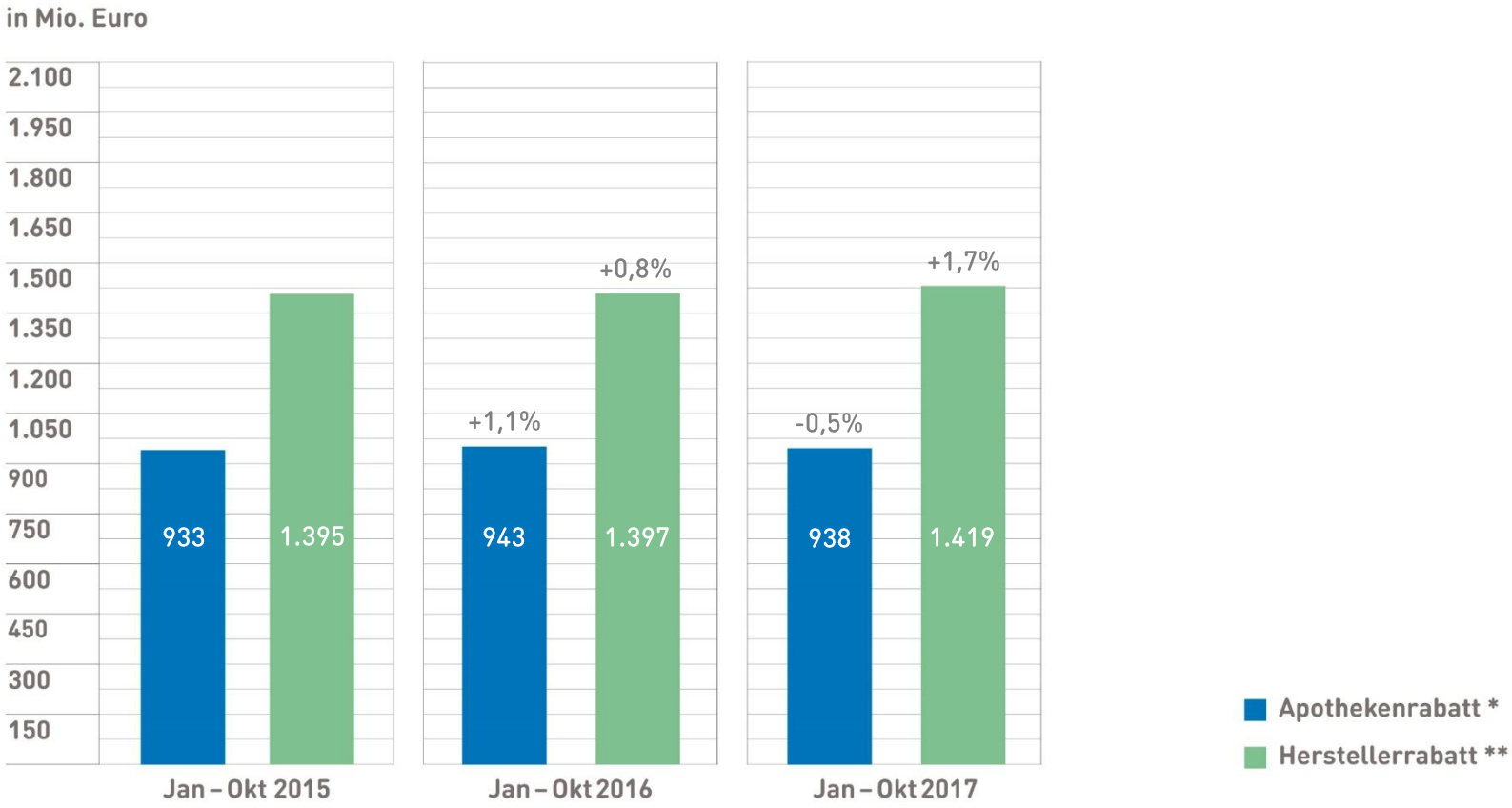
Durch den verstärkten Einsatz von Generika könnte die GKV im Jahr 2017 über 3,0 Milliarden Euro mehr einsparen





Preisbasis: Apothekenverkaufspreis nach Abzug der Herstellerzwangsrabatte und des Apothekerrabattes
Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Die pharmazeutische Industrie leistete von Januar bis Oktober 2017 bereits Zwangsrabatte in Höhe von 1,42 Milliarden Euro

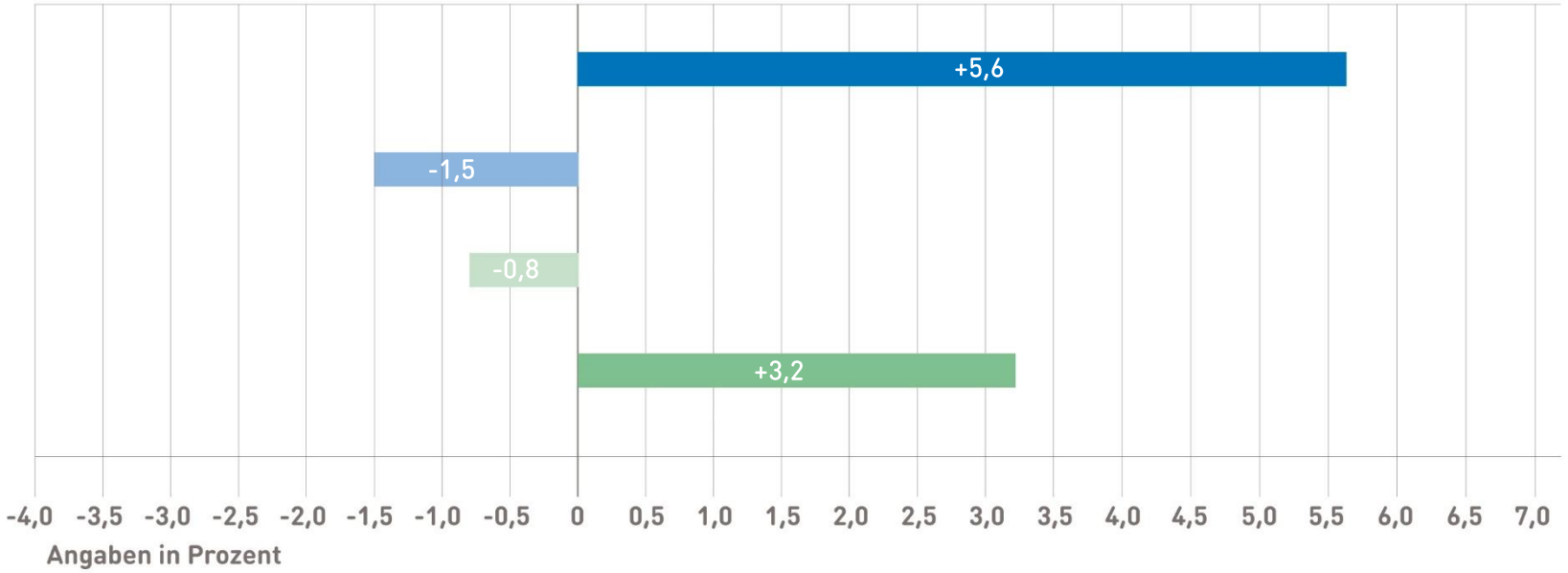


* Die Berechnung erfolgt für 2009 und 2010 auf Basis des rückwirkend ab 1. Januar 2009 auf 1,75 Euro abgesenkten Apothekenrabattes, ab Januar 2011 auf Basis des erhöhten Rabattes (2,05 Euro).

** Berechnung auf Basis der jeweils gültigen Höhe Zwangsrabatte; Ab 2010 inklusive Rabatte für parenterale Zubereitungen, ab 2011 inklusive Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums

Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Die Strukturkomponente ist die Hauptursache für den Anstieg der Arzneimittelausgaben

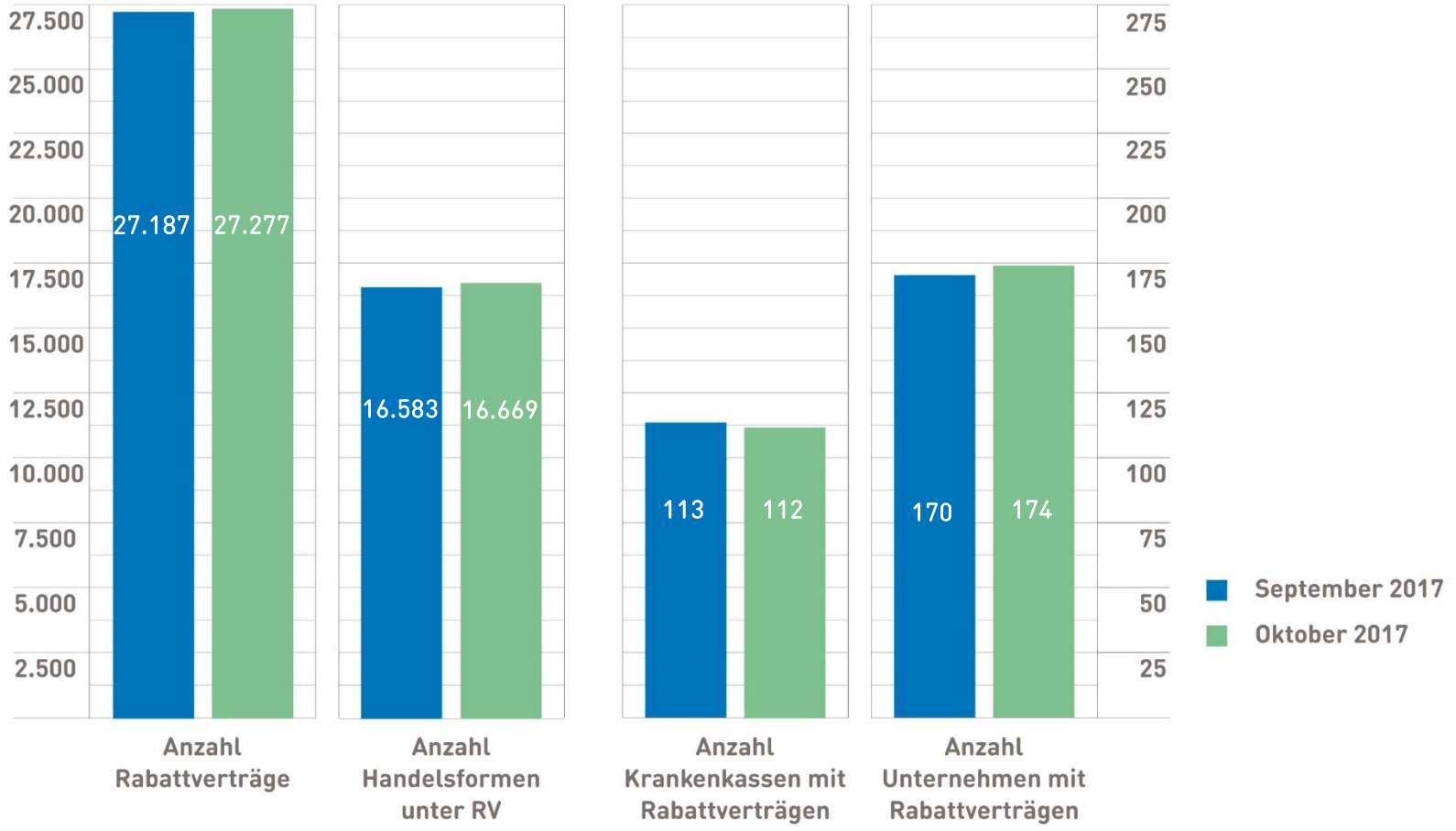


- Struktur -- 1.-3. Quartal 2017: 1.681,6 Mio. Euro
- Preis -- 1.-3. Quartal 2017: 447,0 Mio. Euro
- Menge -- 1.-3. Quartal 2016: 533,9 Mio. PE / 1.-3. Quartal 2017: 529,4 Mio. PE
- Umsatz -- 1. -3. Quartal 2016: 30.275 Mio. Euro / 1. -3. Quartal 2017: 31.258 Mio. Euro

Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

RABATTVERTRÄGE

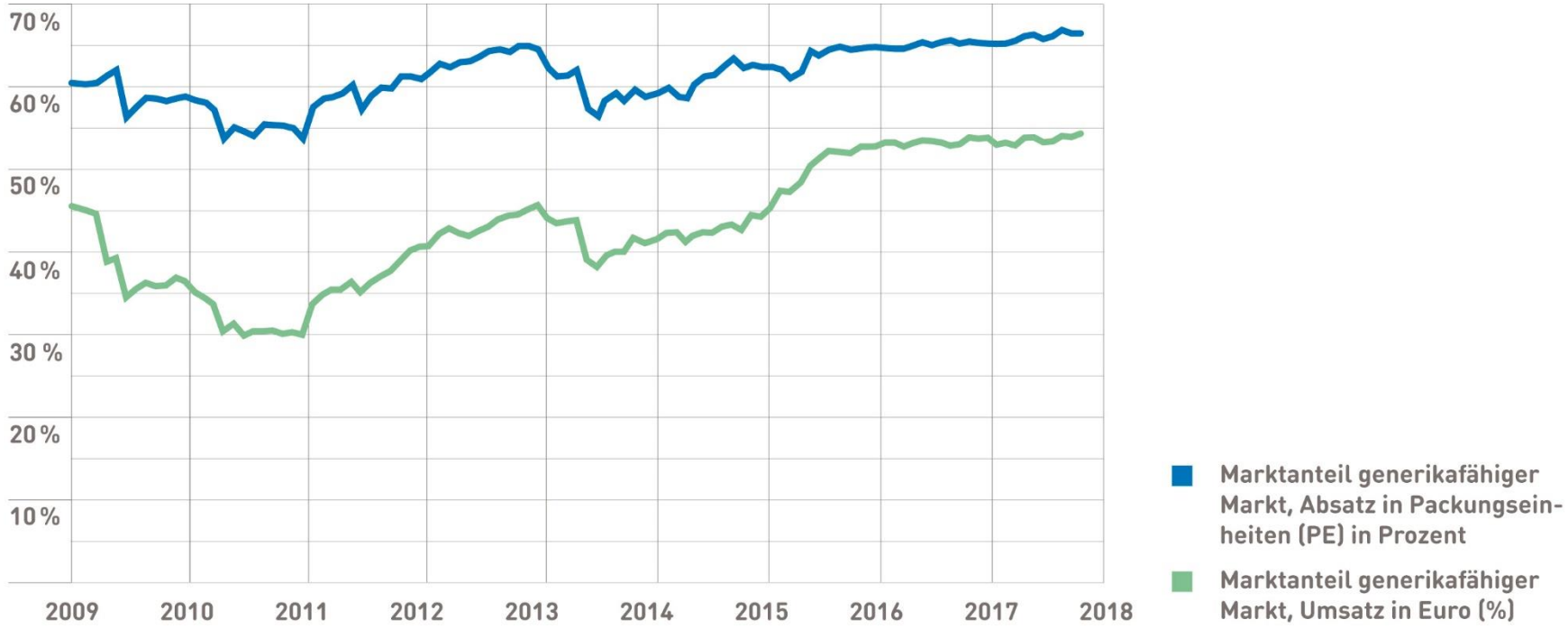
Auch im Oktober 2017 stieg die Anzahl der Rabattverträge im Vergleich zum Vormonat deutlich an



Quelle: INSIGHT Health, NVI Oktober 2017, Grafik: Pro Generika e.V.

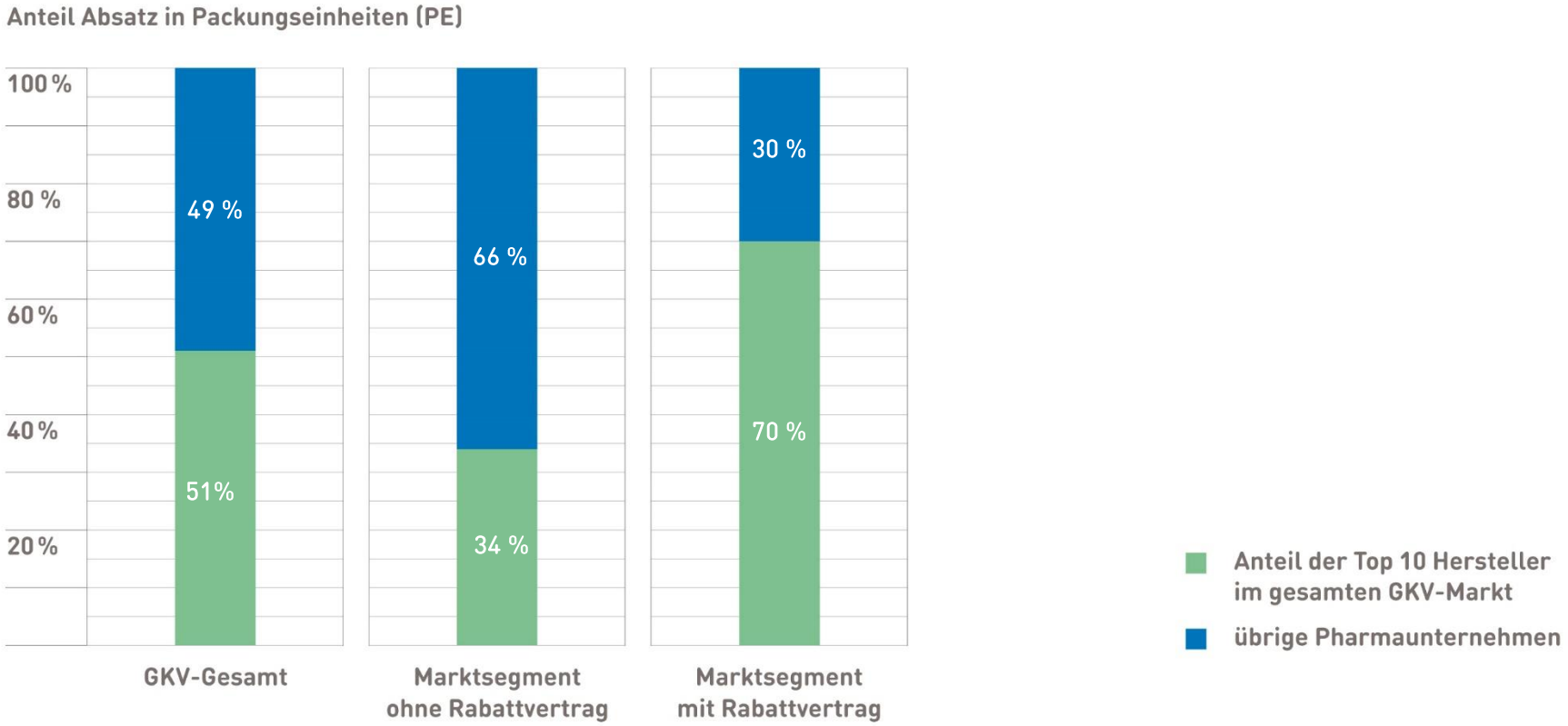
Der Absatzanteil des generikafähigen Marktes unter Rabattvertrag stieg im Vergleich zum Vormonat an

Marktanteil Rabattverträge in Prozent – monatlich bis Oktober 2017



Quelle: IQVIA / IMS Contract Monitor® National, generikafähiges Segment (Generika, Erstanbieter und Zweitanbieter mit abgelaufenem Patent, nie geschützte Produkte, Grafik: Pro Generika e.V.

Die Marktkonzentration im Rabattvertragsmarkt verharrt auch von Januar bis Oktober 2017 auf sehr hohem Niveau



Quelle: IQVIA / IMS Contract Monitor®, Absatz in Packungseinheiten, September 2017, Grafik: Pro Generika e.V.